

Anforderungsprofil	Stand: 22.02.2017 Ersteller/in: Hr. Müller-Ettler, Hr. Stumpe, Hr. Ratajczak (BearbeiterZ): SG L, Tief 3, SG BL Zuletzt überarbeitet 06/2025: Fr. Wegener, Tief FL Fr. Bänsch, SG BL
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Straßen- und Grünflächenamt 14163 Berlin

Kapitel/Titel/St.-Nr. 3800/42201/50103089	Stellenzeichen Tief 33	BesGr/EG BesGr. A 11/ EG 11
Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets Bauleitung im Straßenneubau		

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) 1. Vorbereitung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen schwieriger Art 2. Aufstellung von Bauplanungs- und Ergänzungsunterlagen für Straßenbaumaßnahmen 3. Kostenschätzungen und Kostenanschläge für Straßenbaumaßnahmen 4. Aufstellung von Leistungsverzeichnissen und Ausschreibungsunterlagen für Straßenbaumaßnahmen 5. Firmenvorschläge für Ausschreibungen 6. Technische und preisliche Prüfung von Angeboten nach erfolgten Ausschreibungsverfahren 7. Einholung von Angeboten für freihändige Vergaben 8. Preisprüfung für Nachtragsangebote 9. Örtliche Bauüberwachung, Bauoberleitung und Koordinierung aller am Bau Beteiligten, Projektsteuerung 10. Rechnungsprüfung (fachtechnisch und sachlich) 11. Aufmaße, Bauabnahme, -abrechnung und Dokumentation 12. Abstimmungsgespräche mit den jeweiligen Fördermittelgebern 13. Führen eines Dienstfahrzeuges 14. Bestell- und Anordnungsbefugnis für das Kapitel 3800 15. Zeichnungsbefugnis gemäß § 48 GGO I im Rahmen des Aufgabengebietes
-----------	---

2.	Formale Anforderungen bei Beamten: Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des technischen Dienstes, Laufbahnzweig bautechnischer Dienst bei Tarifbeschäftigten: Studienabschluss Bachelor oder Dipl.-Ing. (FH) in folgenden Studiengängen: - o Bauingenieurwesen - o Wirtschaftsingenieur/in – Fachrichtung Bauwesen Für beide gilt: - Eine gültige Fahrerlaubnis Klasse B
----	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung und des allgemeinen öffentlichen Rechts (GGO I, BezVG, ZustKatAZG, ASOG Berlin ZustKarOrd, VwVfg, VwVG, VwGO)			X	
3.1.2	Kenntnisse der allgemeinen Bauvorschriften (GWB, VgV, VOB, UVgO, HOAI, ABau) und der haushaltsrechtlichen Vorschriften (LHO mit AV)		X		
3.1.3	Umfassende Kenntnisse der relevanten Rechtsnormen, wie Straßenverkehrsordnung, Berliner Mobilitätsgesetz, Berliner Straßengesetz, der AV Geh- und Radwege sowie der fuß- und radverkehrsrelevanten Vorschriften (RASt, ERA, EFA, StVO, MobGe BE)	X			
3.1.4	Kenntnisse der straßenbautechnischen Vorschriften und Richtlinien (RStO, ZTVen,) und der Regelwerke für die barrierefreie Verkehrsraumgestaltung	X			
3.1.5	Kenntnisse der Verkehrsplanung, Inhalten von Verkehrskonzepten, zu Fahrrad- und Fußverkehrskonzepten sowie der Rad- und Fußverkehrsstrategie des Landes Berlin einschließlich der Parkraummanagement- und Parkraumbewirtschaftungskonzepten			X	
3.1.6	Anwendungssicherer Umgang mit den gängigen Officeprogrammen, Outlook, sowie einschlägigen Fachanwendungen, z.B. GIS, CAD, Ausschreibungssoftware		X		

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• bleibt unter Termin- und Leistungsdruck besonnen und sachlich				
	• bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität				
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• plant Maßnahmen und überwacht den Ablauf				
	• kontrolliert die Ziel- und Zeiteinhaltung				
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	X			
	• kontrolliert die Einhaltung von Planungen und korrigiert Abweichungen				
	• nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen				
	• setzt die Ressourcen zielführend ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			X	
	• erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf				
	• führt Entscheidungsprozesse herbei				

3.3	Sozialkompetenzen			
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X	
	• gibt Informationen aktuelle, umfassend, gezielt und verständliche weiter			
	• spricht und schreibt adressatenorientiert			
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			X
	• sucht mit anderen gemeinsam nach Lösungen			
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.			X
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar			
	• beachtet das Zeitfenster des Auftraggebers			
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X
	• kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen und kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren			
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster			

3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können ▶ Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden ▶ Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				X
	● berücksichtigt um Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns				